



Fritz Thyssen Stiftung  
für Wissenschaftsförderung



HEIDELBERG CENTER  
CULTURAL HERITAGE



UNIVERSITÄT  
HEIDELBERG  
ZUKUNFT  
SEIT 1386

SEMINAR FÜR  
ALTE GESCHICHTE  
UND EPIGRAPHIK



RheinlandPfalz

GENERALDIREKTION  
KULTURELLES ERBE

22. März 2019

9:30 – 17:00

# Imitatio delectat.

## Die soziokulturelle Bedeutung von Nachahmungen römischer Münzen

*The Socio-cultural Significance of Imitations of Roman Coins*

**Thomas Kreckel** (Heidelberg)

Imitationen der 2. Hälfte des 3. Jhs. – Verbreitung und Umlauf in der Pfalz

**Arkadiusz Dymowski,  
Kirill Myzgin** (Warsaw)

Barbarian Imitations of Roman Imperial *denarii* in Central, Eastern and Northern Europe

**Marjanko Pilekic** (Frankfurt)

Imitieren und vergolden – Zwei Phänomene mit derselben Bedeutung?

**Alek Bursche, Kirill Myzgin,  
Tomasz Wiecek** (Warsaw)

Eastern European Group of Gold Imitations of Roman Coins

**Brigitte Borell** (Heidelberg)

Imitations of Roman Coins as Pendants in South and Southeast Asia

**Fabien Pilon** (Châteaubleau)

What Châteaubleau's Discoveries Teach us about the Imitations of the 3rd Century AD

**Markus Peter** (Bern/Augst)

*Nummi subferrati*

**Bernd Steidl** (München)

Umlauf und Herstellung von Imitationen der zweiten Hälfte des 3. Jahrhunderts in germanischen Siedlungen in der Wetterau

**Holger Komnick** (Frankfurt)

„Silber – das Gold des kleinen Mannes“? - Überlegungen zu einer bislang nicht erkannten Stempelidentität zwischen barbarischen Silbermünzimitationen vom Ende des 4. Jhs./ von den ersten Dezennien des 5. Jhs. und einem Goldbrakteaten

**Peter Henrich, Gabriel Heeren**  
(Koblenz)

Recycling von Imitationen in der Spätantike

Tagungsort:

Karl Jaspers Zentrum, Voßstr. 2, Gebäude 4400,  
69115 Heidelberg, Raum 212 (Konferenzraum)

Kontakt:

Dr. Susanne Börner, Projektkoordinatorin  
susanne.boerner@zaw.uni-heidelberg.de